

MEDIENMITTEILUNG

28. Februar 2023

SIG Group AG ("SIG", "das Unternehmen" oder "die Gruppe")

Starkes Umsatzwachstum und hohe Zahl neu platzierter Abfüllanlagen

Jahresergebnis 2022

- Umsatzwachstum im vierten Quartal 2022 währungsbereinigt 39.9%, organisches Wachstum währungsbereinigt 9.8%
- Umsatzwachstum im Jahr 2022 währungsbereinigt 27.4%, organisches Wachstum währungsbereinigt 8.0%
- Mengensteigerung und erfolgreiche Durchführung von Preiserhöhungen (ca. 4.5% im Vorjahresvergleich) zum Schutz des EBITDA in absoluten Zahlen
- Bereinigte EBITDA-Marge 23.5% (2021: 27.7%) beeinflusst von Akquisitionen, Preiserhöhungen und ungedeckter Kosteninflation, die durch Preiserhöhungen in 2023 fortlaufend ausgeglichen wird
- Über 90 Abfüllanlagen neu platziert, gut gefüllte Pipeline für neue Verträge in 2023
- Ausblick 2023: Umsatzwachstum währungsbereinigt 20-22%, 50-150 Basispunkte Erhöhung bei bereinigter EBITDA-Marge
- Mittelfristige Ziele bestätigt
- Dividende von CHF 0.47 je Aktie vorgeschlagen (2021: CHF 0.45), ausbezahlt aus ausländischen Kapitalreserven

Umsatzentwicklung: 2022

(In EUR Millionen oder %)	2022	2021	Änderung		Organisches Wachstum ¹
			Ausgewiesen	Währungsbereinigt	Währungsbereinigt
Umsatz	2,779.9	2,061.8	34.8%	27.4%	8.0%

¹Das organische Wachstum der Gruppe entspricht dem Umsatzwachstum von SIG, ohne die Auswirkungen der Übernahmen von Scholle IPN und Evergreen Asia.

Kennzahlen: 2022

(In EUR Millionen oder %)	2022	2021
Bereinigtes EBITDA	652.2	570.6
Bereinigte EBITDA-Marge	23.5%	27.7%
EBITDA	481.5	562.4
Bereinigtes Nettoergebnis	286.8	265.7
Nettoergebnis ¹	37.8	172.1
Freier Cashflow	263.1	258.3

¹Nach Aufwand im Zusammenhang mit Akquisitionen.

Samuel Sigrist, CEO von SIG, sagte: «Im Jahr 2022 haben wir im Einklang mit unserer Ambition, weltweit führend bei nachhaltigen Verpackungen für flüssige Lebensmittel und Getränke zu sein, unser Angebot an Systemen und Lösungen deutlich erweitert. Nach den Akquisitionen von Scholle IPN und Evergreen Asia umfasst das Angebot nun zusätzlich zu unserer gesamten Palette an aseptischen Kartonlösungen auch Bag-in-Box- und Stehbeutel-Packungen sowie in Asien auch gekühlte Kartons. Die Akquisitionen erweitern unsere Wachstumsplattform und bieten zahlreiche Möglichkeiten, auf unserer bewährten Strategie der Expansion hinsichtlich geografischer Märkte, Produktkategorien und Vertriebskanäle aufzubauen.

Das Geschäft mit aseptischen Kartonpackungen verzeichnete im Jahr 2022 ein robustes organisches Wachstum von 8%, basierend auf einer Kombination aus Mengensteigerung und Preiserhöhungen, mit Marktanteilsgewinnen in mehreren Märkten. Unsere Kunden investieren auch in einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld weiterhin in neue Abfüllanlagen, was unser Wachstum über viele Jahre hinweg stützen wird.

Die Integration der übernommenen Unternehmen ist in vollem Gange und führte bereits zu ersten Umsatzsynergien. Wir werden unsere bedeutenden Investitionen in Forschung und Entwicklung nutzen und die vielen Möglichkeiten unseres kombinierten Portfolios ausschöpfen, um unsere Erfolgsgeschichte als Branchenpionier in Sachen Innovation und Nachhaltigkeit fortzusetzen und immer noch bessere Verpackungslösungen zu liefern. Wir sind ausserdem bestrebt, konzernweit die höchsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards einzuhalten. Im Jahr 2022 fanden unsere Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich weitere Anerkennung, unter anderem mit der Wahl zum Partner von WWF Schweiz und unserer Aufnahme in den FTSE4Good-Index."

Umsatzentwicklung: 4. Quartal 2022

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2022	Drei Monate bis 31. Dez. 2021	Änderung		Organisches Wachstum ¹
			Ausgewiesen	Währungsbereinigt	Währungsbereinigt
Umsatz	866.5	589.3	47.0%	39.9%	9.8%

¹Das organische Wachstum der Gruppe entspricht dem Umsatzwachstum von SIG, ohne die Auswirkungen der Übernahmen von Scholle IPN und Evergreen Asia.

Kennzahlen: 4. Quartal 2022

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2022	Drei Monate bis 31. Dez. 2021
Bereinigtes EBITDA	192.9	169.4
Bereinigte EBITDA-Marge	22.3%	28.7%
EBITDA	118.9	148.7
Bereinigtes Nettoergebnis	84.1	86.2
Nettoergebnis ¹	(38.1)	43.7

¹Nach Aufwand im Zusammenhang mit Akquisitionen.

Umsatz nach Regionen: 2022

(In EUR Millionen oder %)	2022	2021	Änderung		Organisches Wachstum ¹
			Ausgewiesen	Währungs-bereinigt	Währungs-bereinigt
EMEA ⁴	-	119.3			
Europe ^{2,4}	849.4	615.7			4.4%
MEA ^{2,4}	331.5	251.9			12.1%
APAC ³	900.0	705.6	27.5%	19.1%	7.8%
Americas	697.4	365.6	90.7%	66.4%	11.5%
Konzernfunktionen	1.6	3.7			
Gesamtumsatz	2,779.9	2,061.8	34.8%	27.4%	8.0%

¹Das organische Wachstum entspricht dem Umsatzwachstum von SIG, ohne die Auswirkungen der Übernahmen von Scholle IPN und Evergreen Asia.

²Organisches Wachstum, auch bereinigt um die Auswirkungen der Konsolidierung der früheren Joint Ventures im Nahen Osten.

³Organisches Wachstum, auch bereinigt um die Auswirkungen des Verkaufs der Papierfabrik im Jahr 2021.

⁴In 2021 zwei Monate Umsatz für EMEA und zehn Monate für Europe und MEA.

Umsatz nach Regionen: 4. Quartal

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2022	Drei Monate bis 31. Dez. 2021	Änderung		Organisches Wachstum ¹
			Ausgewiesen	Währungs-bereinigt	Währungs-bereinigt
Europe	243.5	199.5	22.1%	21.9%	3.9%
MEA	98.0	90.8	8.1%	1.7%	1.7%
APAC	302.7	201.6	50.1%	44.1%	17.1%
Americas	221.5	97.2	127.9%	96.0%	13.1%
Konzernfunktionen	0.8	0.2			
Gesamtumsatz	866.5	589.3	47.0%	39.9%	9.8%

¹Das organische Wachstum entspricht dem Umsatzwachstum von SIG, ohne die Auswirkungen der Übernahmen von Scholle IPN und Evergreen Asia.

Konsolidierung von Scholle IPN und Evergreen Asia

Die Übernahme von Scholle IPN wurde am 1. Juni 2022 und die Übernahme von Evergreen Asia am 2. August 2022 abgeschlossen. Beide Unternehmen wurden ab dem jeweiligen Abschlussdatum konsolidiert.

Umsatzentwicklung im Jahr 2022 nach Regionen

In **Europa** führte die Inbetriebnahme von 15 Abfällanlagen, die vor Kurzem bei einem grossen deutschen Kunden platziert wurden, zusammen mit Marktanteilsgewinnen in Spanien zu einem Anstieg des Umsatzes mit Flüssigmilchprodukten. Das Wachstum bei kohlenstofffreien Erfrischungsgetränken wurde durch die Einführung von neuen Formaten für den Konsum unterwegs vorangetrieben. Marktanteilsgewinne bei Kunden in Polen trugen durch die Einführung neuer Produkte zur Volumensteigerung bei. Der Umsatzbeitrag aus Preiserhöhungen nahm im Laufe des Jahres zu. Umsatzeinbussen in Russland reduzierten die Wachstumsrate der Region Europa auf Jahresbasis um rund 300 Basispunkte (120 Basispunkte für die gesamte Gruppe). Die Übernahme in den Bereichen Bag-in-Box- und Stehbeutel-Lösungen trug im Jahr 2022 EUR 87.7 Millionen zum Umsatz in der Region bei (EUR 35.9 Millionen im 4. Quartal 2022).

Die Region **Naher Osten und Afrika** (MEA) verzeichnete im Vergleich zu 2021, das durch COVID-19 und die Dürre in Südafrika beeinträchtigt wurde, ein starkes Wachstum. Eine strategische Initiative, um die Präsenz von SIG bei Verpackungen für flüssige Milchprodukte zu erhöhen, war sehr erfolgreich und führte zu Marktanteilsgewinnen in Südafrika und Saudi-Arabien sowie zu Neugeschäft in Ägypten. Mit der Lancierung von «Recycle for Good» in Ägypten, der ersten derartigen Initiative in diesem Land, ist SIG in der Region auch führend im Bereich Nachhaltigkeit. Bag-in-Box- und Stehbeutel-Lösungen sind in der Region noch nicht sehr präsent. SIG beabsichtigt, diese Produktkategorien auszubauen.

In der Region **Asien-Pazifik** (APAC) erwies sich das Geschäft in China trotz der COVID-19-Lockdowns als sehr robust. Der Absatz von Sojamilch trug zum Umsatzwachstum bei, und es wurden neue pflanzliche Milchalternativen auf den Markt gebracht. Im Jahr 2022 konnten in der Region 42 Abfüllanlagen neu platziert werden, vor allem auch in Indien, wo SIG nun alle führenden Kunden für Milchprodukte und kohlenstofffreie Erfrischungsgetränke beliefert. Bag-in-Box- und Stehbeutel-Lösungen sowie gekühlte Kartonpackungen trugen im Jahr 2022 EUR 105.2 Millionen zum Umsatz in der Region bei (EUR 56.7 Millionen im 4. Quartal 2022).

Das starke organische Umsatzwachstum in der Region **Nord- und Südamerika** (Americas) wurde durch Preiserhöhungen und eine anhaltende Dynamik bei den Volumina, insbesondere bei Flüssigmilchprodukten in Brasilien und Mexiko, angetrieben. In den USA und Kanada gab es eine hohe Nachfrage nach Suppen in aseptischen Kartonpackungen, und Bag-in-Box-Lösungen gewannen Marktanteile in einem schwungvollen Food-Service-Markt. Die Akquisition in den Bereichen von Bag-in-Box- und Stehbeutel-Lösungen trug im Jahr 2022 EUR 229.9 Millionen zum Umsatz in der Region bei (EUR 93.7 Millionen im 4. Quartal 2022).

Insgesamt trugen die Bereiche Bag-in-Box, Stehbeutel und gekühlte Kartonpackungen im Jahr 2022 mit EUR 422.8 Millionen zum Gesamtumsatz bei (EUR 186.3 Millionen im 4. Quartal 2022). Mit Preisgleitklauseln für Harze werden höhere Polymerkosten automatisch an die Kunden weitergegeben und der Anstieg dieser Kosten im Bag-in-Box- und Stehbeutel-Geschäft ausgeglichen.

EBITDA und bereinigtes EBITDA

(In EUR Millionen oder %)	2022		2021	
	Bereinigte EBITDA-Marge ¹	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA-Marge ¹	Bereinigtes EBITDA
EMEA ²			32.2%	38.4
Europe ²	23.7%	201.4	33.1%	203.7
MEA ²	26.0%	86.3	31.1%	78.5
APAC	31.0%	278.7	30.0%	211.8
Americas	20.2%	141.1	26.5%	96.7
Konzernfunktionen		(55.3)		(58.5)
Total	23.5%	652.2	27.7%	570.6

¹Bereinigtes EBITDA dividiert durch den Umsatz aus Verkäufen an externe Kunden.

²In 2021 zwei Monate für EMEA und zehn Monate für Europa und MEA.

Das bereinigte EBITDA stieg im Jahr 2022 auf EUR 652.2 Millionen (2021: EUR 570.6 Millionen), einschliesslich der Beiträge von Scholle IPN ab Juni und von Evergreen Asia ab August. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 23.5% (2021: 27.7%). Sie ist beeinflusst durch die Konsolidierung der übernommenen Unterneh-

men, die Preiserhöhungen und die höheren Inputkosten, die noch nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Die erfolgreiche Umsetzung von Preiserhöhungen zum Ausgleich der höheren Inputkosten hatte einen verwässernden Effekt auf die Marge. Weitere Preiserhöhungen sind im Gange und werden voraussichtlich die Auswirkungen der Kosteninflation auf das absolute EBITDA zunehmend ausgleichen.

Die bereinigte EBITDA-Marge im 4. Quartal 2022 liegt mit 22.3% unter Vorjahr, was vor allem auf die Konsolidierung des Bag-in-Box- und des Stehbeutel-Geschäfts zurückzuführen ist, die sich in diesem Quartal sehr gut entwickelten. Der höhere ausgewiesene Umsatz für das Geschäft mit aseptischem Karton beinhaltete Preiserhöhungen von über 6%, um die Inflation der Inputkosten zu decken, die sich im November und in der ersten Dezemberhälfte auf hohem Niveau fortsetzte. Das sehr gute Wachstum in den Segmenten mit unterdurchschnittlichen Margen wirkte sich negativ auf den Umsatzmix aus und das starke Mengenwachstum führte zu einem Anstieg der Rückstellungen für Mengenrabatte.

Das EBITDA im Jahr 2022 wurde durch nicht realisierte Hedging-Verluste in Höhe von EUR 39.5 Millionen und akquisitionsbedingte Kosten in Höhe von EUR 119.2 Millionen beeinträchtigt. Die akquisitionsbezogenen Kosten beinhalten einen zusätzlichen Aufwand im 4. Quartal in Höhe von EUR 74.0 Millionen aufgrund der Anpassung der bedingten Gegenleistung für Scholle IPN.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis¹

Das bereinigte Nettoergebnis belief sich im Jahr 2022 auf EUR 286.8 Millionen, verglichen mit EUR 265.7 Millionen im Vorjahr. Der Anstieg war in erster Linie auf ein höheres bereinigtes EBITDA zurückzuführen, was teilweise durch zusätzliche Abschreibungen und höhere Zinsaufwendungen ausgeglichen wurde. Das bereinigte Ergebnis je Aktie blieb unverändert bei EUR 0.79, obwohl sich die Anzahl der Aktien infolge der Akquisitionen erhöhte.

Das Nettoergebnis belief sich im Jahr 2022 auf EUR 37.8 Millionen, verglichen mit EUR 172.1 Millionen im Jahr 2021. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die oben erwähnten Veränderungen beim EBITDA und auf zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen.

Investitionen²

Die Nettoinvestitionen beliefen sich im Jahr 2022 auf EUR 144.0 Millionen (2021: EUR 142.7 Millionen), was 5.2% des Umsatzes entspricht. Die Investitionen in Sachanlagen umfassten die Inbetriebnahme der ersten aseptischen Kartonfabrik von SIG in Mexiko, die im Februar 2023 die kommerzielle Produktion aufgenommen hat. Dies wurde durch den Verkauf eines produktionsbezogenen Gebäudes im Rahmen der Rationalisierung der Produktionsfläche in Nord- und Südamerika ausgeglichen. Der Investitionsaufwand umfasst auch Investitionen der übernommenen Unternehmen und innovationsbezogene Entwicklungskosten. Hohe Vorauszahlungen von Kunden im Berichtszeitraum verringerten die Höhe der Nettoinvestitionen.

¹Für 2022 hat SIG das Nettoergebnis um die Amortisation von Kaufpreisallokationen (nach Steuern) im Zusammenhang mit Akquisitionen bereinigt. Siehe Anmerkung 9 der konsolidierten Jahresrechnung.

²Für 2022 berücksichtigt die Gruppe bei der Berechnung des freien Cashflows auch Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, mit Ausnahme von Abfüllanlagen und sonstiger zugehöriger Ausrüstung, sowie immaterielle Vermögenswerte. Siehe Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung.

Freier Cashflow

(In EUR Millionen)	2022	2021
Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit	578.2	530.9
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(280.6)	(245.9)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(34.5)	(26.7)
Freier Cashflow¹	263.1	258.3

¹Für 2022 berücksichtigt die Gruppe bei der Berechnung des freien Cashflows auch Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, mit Ausnahme von Abfüllanlagen und sonstiger zugehöriger Ausrüstung, sowie immaterielle Vermögenswerte. Siehe Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung.

Der freie Cashflow belief sich 2022 auf EUR 263.1 Millionen (2021: EUR 258.3 Millionen) mit einem starken Beitrag aus dem Geschäft mit aseptischen Kartonpackungen. Die positiven Beiträge der erworbenen Unternehmen und die Bewegungen des Nettoumlaufvermögens wurden teilweise durch akquisitionsbedingte Kosten, einschliesslich höherer Zinsaufwendungen aufgrund der Akquisitionsfinanzierung, ausgeglichen.

Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 20. April 2023 eine Dividende von CHF 0.47 CHF pro Aktie vorschlagen (2021: CHF 0.45 pro Aktie). Zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2022 entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 64% des bereinigten Nettoergebnisses. Falls die Aktionäre zustimmen, wird die Dividende aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven bezahlt.

Nettoverschuldung

(In EUR Millionen)	Per 31. Dez. 2022 ¹	Per 31. Dez. 2021 ²
Bruttoschulden	2,684.1	1,732.4
Flüssige Mittel	503.8	304.5
Nettoschulden	2,180.3	1,427.9
Nettoverschuldungsquote	3.1x	2.5x

¹Bei der Berechnung des Nettoverschuldungsgrads per 31. Dezember 2022 beinhaltet das bereinigte EBITDA auch das bereinigte EBITDA von Scholle IPN und Evergreen Asia ab dem 1. Januar 2022.

²Bei der Berechnung des Nettoverschuldungsgrads per 31. Dezember 2021 beinhaltet das bereinigte EBITDA das bereinigte EBITDA der ehemaligen Joint Ventures im Nahen Osten ab dem 1. Januar 2021.

Der Verschuldungsgrad erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2021, vor allem aufgrund der Finanzierung der Akquisitionen von Scholle IPN und Evergreen Asia.

Mit der Ausgabe neuer Aktien im Mai erzielte SIG einen Bruttoerlös von EUR 204 Millionen. Die Platzierung eines Schuldscheindarlehens über EUR 650 Millionen im Juni und ein im Juli vereinbartes Bankdarlehen über USD 270 Millionen sicherten die langfristige Finanzierung der Übernahmen und ermöglichten die Rückzahlung der in Anspruch genommenen Überbrückungsfinanzierungen.

Am 9. Januar 2023 vereinbarte SIG einen unbesicherten Überbrückungskredit in Höhe von EUR 400 Millionen. Dieser kann im Juni 2023 in Anspruch genommen werden, wenn die vorrangigen unbesicherten Anleihen des Konzerns in Höhe von EUR 450 Millionen zur Rückzahlung fällig werden.

Das Unternehmen strebt mittelfristig einen Verschuldungsgrad von 2,0x bereinigtes EBITDA an, mit einem Zwischenziel von 2,5x am Ende des Jahres 2024.

Erstes Werk für aseptische Kartonpackungen in Indien

Am 28. Februar 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass es sein erstes Werk für aseptische Kartonpackungen in Indien bauen wird. Die Aufnahme des Betriebs ist gegen Ende 2024 geplant. SIG wird rund EUR 60 Millionen investieren, um eine Produktionskapazität von bis zu 4 Milliarden Packungen zu erreichen. Grundstück und Gebäude werden durch einen langfristigen Leasingvertrag mit einem Kapitalwert von rund EUR 30 Millionen finanziert.

Ausblick

Für 2023 erwartet SIG ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 20-22%. Scholle IPN und Evergreen Asia werden für zusätzliche fünf Monate bzw. sieben Monate konsolidiert. Das organische Umsatzwachstum wird voraussichtlich 7-9% betragen. Es wird erwartet, dass Preiserhöhungen im Kartongeschäft zum Umsatzwachstum beitragen werden (Preiserhöhungen für das Bag-in-Box- und das Stehbeutel-Geschäft sind in dieser Prognose nicht enthalten)³.

Weiter erwartet das Unternehmen, dass die bereinigte EBITDA-Marge um 50-150 Basispunkte steigen und damit in einer Spanne von 24-25% zu liegen kommen wird. Die erwartete Verbesserung im Vergleich zu 2022 hängt auch von der Volatilität der Inputkosten und der Wechselkurse ab.

Die Nettoinvestitionen werden voraussichtlich bei 7-9% des Umsatzes liegen und die Dividendenausschüttung in einer Spanne von 50-60% des bereinigten Nettogewinns.

Das Unternehmen hält an seiner mittelfristigen Umsatzwachstumsprognose von 4-6% bei konstanten Wechselkursen fest, wobei die beiden Akquisitionen ein stabiles Wachstum in der oberen Hälfte dieser Spanne ermöglichen sollten. Für die erweiterte Gruppe wird mittelfristig eine bereinigte EBITDA-Marge von über 27% erwartet, die durch eine fortgesetzte Margenausweitung im aseptischen Kartongeschäft und in den übernommenen Unternehmen sowie durch die Realisierung von Synergien aus den Übernahmen erzielt werden soll. Die Nettoinvestitionen werden sich voraussichtlich in einer Bandbreite von 7-9% des Umsatzes bewegen, und die Dividendenausschüttungsquote sich in einer Bandbreite von 50-60% des bereinigten Nettoergebnisses bewegen. SIG erwartet, dass das Geschäft weiterhin einen hohen Cashflow generiert und hält an der mittelfristigen Prognose für den Verschuldungsgrad fest, der in Richtung 2x bereinigtes EBITDA gehen soll, mit einem Meilenstein von etwa 2,5x bis Ende 2024.

Geschäftsbericht 2022

SIG hat heute den Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht enthält ausführliche Angaben zu den umfangreichen Corporate-Responsibility-Massnahmen und -Fortschritten des Unternehmens, die operative Entwicklung und die finanziellen Ergebnisse des Konzerns sowie die geprüfte konsolidierte und statutarische Jahresrechnung von SIG, den Vergütungsbericht, in dem die Vergütungspolitik dargelegt wird, und den Bericht zur Corporate Governance.

Die erwähnten Publikationen sind ab heute 07:00 Uhr MEZ unter <https://reports.sig.biz/annual-report-2022> verfügbar. Gedruckte Exemplare können kostenlos bei der SIG Combibloc Group AG, Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz, angefordert werden.

³Preisankpassungsklauseln bei Harzen sorgen dafür, dass höhere Polymerkosten automatisch an die Kunden weitergeben werden und der Anstieg dieser Kosten für das Bag-in-Box- und Stehbeutel-Geschäft ausgeglichen wird.



Kontakt für Investoren:

Ingrid McMahon +41 52 543 1224
Director Investor Relations
SIG Group AG
Neuhausen am Rheinfall, Switzerland
Ingrid.mcmahon@sig.biz

Kontakt für Medien:

Lemongrass Communications
Andreas Hildenbrand +41 44 202 5238
andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen für eine nachhaltigere Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern auf der ganzen Welt zu bringen. Unsere Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligenteren Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und wir verfolgen unseren „Way Beyond Good“ mit dem Ziel, ein Verpackungssystem für Lebensmittel zu schaffen, das net-positive ist.

SIG wurde 1853 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.000 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen.

2022 produzierte SIG 49 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,1 Milliarden (inkl. Umsatz von Scholle IPN und Evergreen Asia; ungeprüft). SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 13,4 (geringes Risiko) von Sustainalytics und ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis. Weitere Informationen unter www.sig.biz.

Um mehr über Trends zu erfahren, die Treiber für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sind, besuchen Sie unseren Blog SIGnals: <https://www.sig.biz/signals/de>

Disclaimer & cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information.

This media release contains “forward-looking statements” that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words “may”, “will”, “should”, “continue”, “believe”, “anticipate”, “expect”, “estimate”, “intend”, “project”, “plan”, “will likely continue”, “will likely result”, or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG (“SIG”, the “Company” or the “Group”), that may cause SIG’s business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG’s ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

The information contained in this media release are not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for securities. This media release is not a prospectus within the meaning of the Swiss Financial Services Act nor a prospectus under any other applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilise certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in International Financial Reporting Standards (“IFRS”). These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company’s operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management (including reconciliations to measures defined in IFRS and the refined definitions of adjusted net income, free cash flow and net capital expenditure) is included in the consolidated financial statements for the year ended 31 December 2022.

Definitions of the Group’s alternative performance measures can be found at the following link: <https://www.sig.biz/investors/en/performance/definitions>

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA.

(In EUR Millionen)	2022	2021
Gewinn der Berichtsperiode	37.8	172.1
Nettofinanzaufwand	26.0	31.4
Steueraufwand	51.0	52.3
Abschreibungen und Amortisationen	366.7	306.6
EBITDA	481.5	562.4
Bereinigungen des EBITDA:		
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) auf operativen Derivaten	39.5	(7.8)
Ersatz des Anteils am Gewinn von Joint Ventures durch Bardividenden	-	1.6
Restrukturierungskosten, netto	4.9	26.0
Verlust auf Verkauf einer Tochtergesellschaft	-	12.1
Kosten für Transaktionen und Akquisitionen	24.1	16.5
Integrationskosten	17.1	2.5
Realisierter Gewinn aus Abwicklung von bedingten Derivaten	(16.6)	-
Wertanpassungen auf Lagerbeständen	20.6	10.4
Veränderung des Werts einer bedingten Gegenleistung	74.0	-
Gewinn aus bisherigem Anteil an Joint Ventures	-	(48.8)
Erstattung indirekter Steuern aus früheren Perioden	-	(10.3)
Wertminderungsverluste	6.3	4.4
Andere	0.8	1.6
Bereinigtes EBITDA	652.2	570.6

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

(In EUR Millionen)	2022	2021
Gewinn der Berichtsperiode	37.8	172.1
Nicht cash-wirksame Währungseffekte bei Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseinflüsse aufgrund von Refinanzierung	(4.6)	(10.6)
Amortisation von Transaktionskosten	7.0	3.6
Nettoänderung beim Fair Value von Finanzierungsderivaten	(9.0)	-
Realisierter Gewinn aus der Abwicklung eines bedingten Derivats (im Zusammenhang mit der Rückzahlung eines Darlehens)	(15.5)	-
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokation – Onex Akquisition	103.5	103.1
Amortisation Kaufpreisallokation – andere Akquisitionen ¹	34.1	14.1
Nettoeffekt von frühzeitiger Rückzahlung von Darlehen	1.0	3.7
Zinsen auf Erstattungen von indirekten Steuern aus früheren Perioden	-	(3.1)
Bereinigungen des EBITDA ²	170.7	8.2
Steuereffekte	(38.2)	(25.4)
Bereinigtes Nettoergebnis	286.8	265.7

¹Für 2022 hat SIG alle PPA-Abschreibungen (nach Steuern) im Zusammenhang mit Akquisitionen aus dem Nettoergebnis herausgerechnet. Siehe Anmerkung 9 der konsolidierten Jahresrechnung.

²Die Bereinigung des EBITDA wird in der oberen Tabelle hergeleitet.